

Augenfreuden

Nicht jeder sprüht vor Toleranz
für Grazie und Eleganz.
Doch mag der Reiz für mich nicht schwinden,
Talente tief in mir zu finden.

Vieles sei dem Auge hold.
Das Glücksgefühl hat es gewollt.
So mühen wir, etwas zu schaffen,
was andere nicht so einfach raffen.

Sind am Werkeln und Kreieren,
uns in Allem zu probieren.
Engels Chor wird uns bedacht,
haben wir etwas geschafft.

Freude lässt sich glücklich teilen,
wenn wir im Genuss verweilen.
Jeder trägt ein anderes Gut,
was er kann und gerne tut.

Gerne würd ich Vieles können
und muss doch Könnern manches gönnen.
So schau ich hin, lass mich begeistern,
was andere für die Freuden meistern.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)